

trifft, haucht es Feueratem in den Himmel und tönt ihn mit einem klingenden Rot.

Der Muedsin klappt den fauligen Rachen zu, und alles scheint weithin an Bleichsucht erkrankt; und fröstelt; und Schattenringe legen sich um Stadt und Oase.

Die Ouled Nail und Walt Merin waten unter dem Wall entlang zu den Königsgräbern, gothischen Hundehütten, treibenden Bojen auf der irisierenden Sanddüning.

Durch eine Vorhofnische, beschneit von der Dämmerung.

Dumpfes Gewölbe, Säulendickicht, Geruch nach Veilchen und Verwesung.

Von Schaft zu Schaft in Rangordnung ausgerichtete Steinschwellen mit je zwei und je drei pilzförmigen Kegeln bepflanzt.

Das Mädchen kauert sich nieder, daß ihre Röcke aufblühen.

Sie buddelt aus dem Sande zwei Schälchen und entzündet Weihrauch darin.

Placiert sie zwischen den Kegeln, priesterlich; mit dem Stachelringebewaffneten Arm deckt sie die Augen.